



Rekord-Krabbenpuler Rolf Decrefijn (links) war nicht zu schlagen, obwohl Moderator Rüdiger Liszio die Konkurrenz samt Bürgermeister Norbert Wolf nach Kräften anfeuerte.

FORGSMILLERT

# Matjes und Kaiserwetter

## Fünf Shantychöre begeistern mit großartigem Shantifestival

ZB/BN Ein Tag bei herrlichem Wetter, gut gelauntes Publikum und ein abwechslungsreiches Programm auf zwei Bühnen ließen das 16. Zevenener Matjesfest mit Shantifestival am Sonntagabend erneut zu einem Highlight werden.

Erstmals hatte sich der originale „Vege-sacker Junge“ in die Riege der „Ehrenwerten Bremer“ eingereiht. Auch der niederländische Honorarkonsul Hylke Boerstra gab sich die Ehre.

Nachdem „Windjammer“ den musikalischen Auftakt mit dem wehmütigen Song „De Klok van Arnhemuiden“ eingeläutet hatte, übernahm zunächst der „Fischweiberchor aus Gouda“ mit flott-frechen Liedern die Szene, ehe das erste Fass mit dem neuen Hering feierlich von Zeremonienmeister Ralph Paulsen geöffnet wurde.

„Fantastische 19 Prozent Fett“, bescheinigte die stellvertretende Vorsitzende des Fischfachhandels Niedersachsen-Bremen, Kerstin Döpfens, dieser Kostlichkeit aus der Nordsee. Sie packte ihre Gitarre aus und sang ein herzerfrischendes Loblied auf das Silber des Meeres.



Die kleine Theresa Luyten war glückliche Heringsfassbesitzerin: Sie hatte den letzten Euro in den Sammelbehälter geworfen, als die Versteigerungsschlussglocke ertönte.



Die Zevenener „Windjammer Crew“ hört andächtig zu, während Fisch-fachfrau Kerstin Döpfens zur Gitarre ein Loblied auf den neuen Matjes singt.

Mit Liedern von See und Matrosenliebe begeisterten die Shantychöre aus Hemmoor, Beckedorf, Gouda und Lokalmatador „Windjammer“ das Publikum.

Schlussglocke ertönte, hatte die kleine Theresa Luyten gerade den letzten Euro in die Sammelbüchse von Königin Christine geworfen und war nun stolze Besitzerin des Fasses. Dass mit rund 500 Euro ein neuer Rekord für Zeven aufgestellt wurde, kommt der evangelischen St-Viti-Jugend und dem Kinderhof Meinstedt zugute.

Sodann ging es auf den beiden Bühnen im Wechsel rund. Mit Liedern von See, Matrosenliebe und Leid begeisterten die Shantychöre aus Hemmoor, Beckedorf, Gouda, aus dem Alten Land und Lokalmatador „Windjammer“ das Publikum.

Daneben gab es die Auszeichnung der besten Arbeiten der Aktion „Kunst im Rahmen“, die mit mehr als 160 Werken zu verschiedenen Themenbereichen von Schülern der Gauß-Oberschule geschaffen worden waren.

Der Abschluss des Tages war dem umjubelten gemeinsamen Auftritt aller fünf Shantychöre vorbehalten. Dabei verdrückte „Frau Antje“ Geke von Nes noch ein paar Tränen. Sie wird sich demnächst nach insgesamt 25 Zevenener Jahren mit ihrem Mann Adrianus in die niederländische Heimat verabschieden. (M)

ANZEIGE

mueller-aufack.de

**Smart-Repair**  
und mehr

**W. MÜLLER**  
LACK + KAROSSERIE  
Industrie str. 1-3  
ZEVEN

04281/4005

Mit Tanja Oerding aus Zeven und dem Seedorfer Oberleutnant Schweda

wurden per Heringsschwur zwei neue Mitglieder in die Matjesgesellschaft aufgenommen.

Rüdiger Liszio, Anzeigenberater bei der ZZ, leitete dann das mit Spannung erwartete Krabbenpulen mit aufmunternden Anfeuerungen für die acht Kandidaten. Die mühten sich redlich, die Schalen vom Fleisch zu trennen. Während Altmeister Rolf Decrefijn 60 Gramm

zusammengepulst hatte, wurde für den nächstplatzierten Porn Lindemann 40 und für Tobias Schierholz 34 Gramm gewogen. Bürgermeister Wolf hielt sich mit 32 Gramm wacker im Mittelfeld.

Bis zur Erschöpfung ver-ausgabte sich „Auktionator“ Ralph Paulsen, als er mit lockeren Sprüchen ein Fass mit dem neuen Hering ver-steigerte. Als schließlich die